

Kapitel 9

- 1a** 2. a; 3. e; 4. b; 5. d
- 1b** 2. Was hast du in der ersten Stunde?
3. Kommen Oma und Opa am Sonntag?
4. Wann lernst du für den Test?
5. Magst du Deutsch?
- 2a** 2. freue; 3. fühle; 4. gelangweilt; 5. konzentriert; 6. beeilen
- 2b** 2. e; 3. d; 4. f; 5. b; 6. a
2. Wir freuen uns, weil jetzt keine Schule ist.
3. Emma, setz dich, bitte!
4. Viele Kinder langweilen sich am Wochenende.
5. Ich fühle mich heute nicht gut.
6. Hamid und Anna beeilen sich, weil der Bus kommt.
- 2c** 2. euch; 3. dich; 4. dich; 5. uns; 6. sich; 7. mich; 8. euch
- 3a** 2. gehen; 3. schreiben; 4. besuchen; 5. zahlen; 6. helfen
- 3b** (2) Hort (3) Platz (4) Schulferien (5) Ausflüge (6) Schule (7) Hausaufgaben
- 4a** 2. über; 3. mit; 4. für; 5. auf; 6. von
- 4b** 2. über das Wetter.
3. mit seiner Mutter.
4. für Sport.
5. auf den Bus.
6. von seinem Urlaub.
- 4c** 2. Gestern hat sich Katja über die Lehrerin geärgert. / Gestern hat Katja sich über die Lehrerin geärgert. / Katja hat sich gestern über die Lehrerin geärgert.
3. Ich habe oft an dich gedacht.
4. Früher hat sich Diego nicht nur für Sport interessiert. / Früher hat Diego sich nicht für Sport interessiert. / Diego hat sich früher nicht für Sport interessiert.
5. Wir haben lange auf die U-Bahn gewartet.
6. Gestern Abend habe ich von meinem Urlaub in Australien erzählt. / Ich habe gestern Abend von meinem Urlaub in Australien erzählt.

- 4d** **Lösungsvorschlag:**
Nadja ärgert sich über ihren Bruder.
Jonas spricht mit Oma und Opa.
Lavinia interessiert sich für Autos.
Ich habe von meinem Urlaub erzählt.
Meine Schwester hat mit ihrem Freund telefoniert.
Mein Vater wartet auf die U-Bahn.
Wir denken an die Heimat.
Ich träume von einem Handy.
Ich diskutiere immer mit meinem Vater.
- 5** frühstücken • wiederholen • sehen • verheiratet • Erzieherin • Lehrer • abholen •
Nachhilfe • ruhig • wohin • fehlen
- 6a** 2. Mathematik; 3. Geschichte; 4. Englisch; 5. Biologie; 6. Physik
- 6b** (2) waren (3) habe (4) waren (5) mussten (6) hat (7) bin (8) haben (9) war
- 7a** 1. Jonas; 2. Tanja; 3. Laura; 4. Stefan
- 7b** 2. R; 3. F; 4. R; 5. R
- 7c** **Lösungsvorschlag:**
In der 9. Klasse haben wir eine Klassenfahrt nach Nürnberg gemacht. Wir sind vier
Tage geblieben. Wir haben in der Jugendherberge in der Burg geschlafen. Sehr
interessant war das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände.
- 8** 2. f; 3. d; 4. a
- LEICHTER
LERNEN a+b** erinnern – hat erinnert; teilnehmen – hat teilgenommen
- RICHTIG
SCHREIBEN** 1. Meine Oma und mein Opa gehen gern ins Theater.
2. Meine Mutter arbeitet in einer großen Firma.
3. Mein Vater kauft einen neuen Computer.
4. Meine Schwester hat eine neue Kamera.
5. Ich trinke lieber Wasser als Cola.

Kapitel 10

- 1a** 2. die Uhr, -en; 3. das Bild, -er; 4. das Fenster, -; 5. die Wand, -e; 6. der Schreibtisch, -e; 7. der Teppich, -e; 8. der Boden, die Böden
- 1b** **Lösungsvorschlag:**
die Schreibtischstühle; das Bett; -en; der Vorhang, die Vorhänge; das Kissen, -; der Nachttisch, -e; die Gitarre, -en; der Laptop, -s; der Schuh, -e ...
- 1c** **jojo:** 😊 😊
(2) Wohnung (3) allein (4) Kühlschrank (5) gut
- katinka_95:** 😊
(1) aufgeräumt (2) Geschirr (3) duschen (4) Bad
- sonnenschein:** 😊
(1) zusammen (2) putzen (3) Nebenkosten (4) Probleme
- 2a** **Dialog 1:** 2. d; 3. a; 4. c
Dialog 2: 1. c; 2. b; 3. a
- 2b** 2. 😊; 3. 😊; 4. 😊; 5. 😊; 6. 😊; 7. 😊
- 2c** (2) Entschuldige (3) okay? (4) das ist nett!
- 3a** 2. Ich liebe Schokolade, deshalb esse ich jetzt ein Stück.
3. Heute Abend möchte ich meinen Freund treffen, deshalb rufe ich ihn an.
4. Zurzeit gibt es viele gute Filme, deshalb möchte ich ins Kino gehen.
5. Danach haben wir sicher Hunger, deshalb gehen wir dann etwas essen.
- 3b** **Lösungsvorschlag:**
2. Meine Freundin hört gerne laut Musik, deshalb ist der Nachbar böse.
3. Fabian kocht gerne, deshalb sucht er im Internet Rezepte.
4. Ben will Deutsch lernen, deshalb liest er viel.
5. Luka hat am Wochenende frei, deshalb schläft er sonntags aus.
6. Ich habe wenig Geld, deshalb gehe ich selten ins Restaurant.
7. Ich wohne nicht gerne allein, deshalb lebe ich in einer WG.
8. Samstags geht er tanzen, deshalb freut er sich.
9. Ich habe viel Zeit, deshalb lade ich oft Freunde ein.
10. Ich mag meinen Chef nicht, deshalb suche ich einen neuen Job.

- 3c** **Lösungsvorschlag:**
1. Ich lebe allein, deshalb lade ich oft Freunde ein.
2. Ich lebe in keiner großen Stadt, deshalb fahre ich oft mit dem Bus in die Stadt.
3. Ich lerne Deutsch, deshalb habe ich wenig Freizeit.
4. Meine Arbeit gefällt mir, deshalb bin ich froh.

4a 2. schicken; 3. arbeiten; 4. lesen; 5. helfen; 6 schließen

4b 2. Würden; 3. Könntet; 4. Würdest; 5. Würdet; 6. Könntest

4c A Liebe Eleni,
ich muss gleich zum Zahnarzt. Könntest du bitte noch Frau Fehling anrufen? Danke
und bis morgen,
Christoph

B 5, 2, 4, 1, 3: Liebe Frau Dumitru,
ich muss vom 14.–17. Juli nach Kassel. Würden Sie bitte ein Hotelzimmer für mich
reservieren? Vielen Dank und schönen Feierabend,
M. Müller

C: Hallo, Eleni,
wir haben nicht genug Wein für unser Fest! Würdest du bitte noch eine Flasche
kaufen? Danke und Gruß,
Fabian

4d **Lösungsvorschlag:**
B: Lieber Herr Müller,
ich habe ein Hotelzimmer im Hotel Herkules für Sie reserviert.
Viele Grüße
E. Dumitru

C: Hallo, Fabian,
tut mir leid, ich muss heute sehr lange arbeiten, deshalb kann ich keinen Wein
kaufen. Frag bitte Dana!
Danke,
Eleni

5a 2. a; 3. b; 4. a; 5. a; 6. b

5b **gerade – sieht – zurzeit – Arbeit –räumt – niemand – Aber – nicht – gleich – Geschirr**
– mache – eigentlich – Rechnung – finde – suchen – Schreibtisch – aufgeräumt –
verstehe – Problem

6a 1. c; 2. c; 3. b

6b Renate: (2) es (3) Ich (4) mich (5) Sie (6) mir (7) wir
Martin: (1) ihnen (2) mich (3) mir (4) sie (5) mir

6c (2) mich (3) ihn (4) mir (5) Ihnen (6) Er (7) sie (8) uns (9) euch (10) ihr (11) wir

7 (2) einen Sohn und eine Tochter (3) hilft unserer Tochter (4) sucht eine Verkäuferin
(5) schon Freunde gefunden

RICHTIG SCHREIBEN a waschen – du wäschst – die Wäsche; die Hand – die Hände; alt – älter; das Land – die Länder; schlafen – sie schläft; der Gast – die Gäste

- RICHTIG SCHREIBEN b**
1. Die Wäsche ist noch nicht fertig. Das **ä**rgert mich **se**hr.
 2. Wäschst du dir bitte vor dem **E**ssen die **H**ände?
 3. Nächste Woche hat Frau Wächter viele **G**äste: **se**chzehn **M**änner aus **e**lf **L**ändern.
 4. Die Katze ist schon **e**twas **ä**lter. Sie **s**chläft **g**ern auf dem **R**egal.

Kapitel 11

1a

T	E	L	E	F	O	N		B	U	C	H
						L				D	C
H						A				P	O
A						P				L	M
N			Z	E	I	T	U	N	G	A	P
D						O				Y	U
Y						P				E	T
		F	E	R	N	S	E	H	E	R	E
	T	A	B	L	E	T					R
E	B	O	O	K	R	E	A	D	E	R	

→: das Telefon; das Buch; die Zeitung; der Fernseher; das Tablet; der E-Book-Reader
↓: das Handy; das Navi; der Laptop; der CD-Player; der Computer

- 1b** **Lösungsvorschlag:**
1. der Computer: Musik hören; einen Film ansehen; mit Freunden chatten; skypen; das Kinoprogramm lesen; Nachrichten schreiben und lesen
 2. das Telefon: anrufen
 3. die Zeitung: lesen; das Kinoprogramm lesen; Nachrichten lesen
 4. das Navi: einen Weg suchen
 5. der CD-Player: Musik hören
 6. das Handy: anrufen; Musik hören; einen Weg suchen; Fotos machen; unterwegs online sein; mit Freunden chatten; das Kinoprogramm lesen; Nachrichten schreiben und lesen; im Internet surfen
 7. der Laptop: im Internet surfen; Musik hören; einen Film ansehen; E-Mails schreiben; mit Freunden chatten; skypen; das Kinoprogramm lesen; Nachrichten schreiben und lesen;
 8. der E-Book-Reader: lesen
- 2a** (2) Problem (3) reparieren (4) dauert (5) Garantie (6) kostet (7) Reparatur
- 2b** 1. Falsch; 2. Richtig; 3. Falsch
- 3a** 2. c; 3. a; 4. f; 5. b; 6. d
2. Wenn nur der Akku kaputt ist, kauf dir doch nicht gleich ein neues Handy.
 3. Pass auf, dass du den Handyvertrag leicht kündigen kannst. Frag mal Martin.
 4. Nimm am besten ein altes Modell, die neuen sind viel teurer.
 5. Überlege vor dem Kaufen: Was brauchst du wirklich?
 6. Über Handys kannst du dich gut im Internet informieren.
- 3b** 2. Starte deinen Computer neu!
3. Lies in der „Hilfe“ die Tipps genau! / Lies die Tipps in der „Hilfe“ genau!
4. Du kannst Herrn Singer anrufen.
5. Fragen Sie Frau Steiner!
- 4a** 1. b; 2. a; 3. b
- 4b** 2. klingelt; 3. liest; 4. nimmt; 5. schickt; 6. plant; 7. informiert
- 5a** (2) große (3) moderne (4) teuren (5) kleinen (6) riesige (7) sonnige (8) coole (9) blöde (10) falsche
- 5b** 1. schnellen; 2. große • kleinen; 3. billige • teure; 4. neuen • alte
- 5c** (2) grüne (3) roter (4) braune (5) schwarze (6) gelber (7) blaues (8) schwarze (9) grüne

- 6a** 2. machen 3. sprechen 4. verwenden 5. wiederholen
- 6b** 2. Möchten Sie zu Hause am Computer Übungen machen?
3. Wie oft haben Sie schon auf Skype mit anderen Personen gesprochen?
4. Können Sie im Sprachkurs eine Wortschatz-App verwenden?
5. Haben Sie schon einmal mit dem Vokabeltrainer die neuen Wörter wiederholt?
- 6c** **Lösungsvorschlag:**
1. Da habe ich schon einmal mit einem Sprachprogramm gelernt.
2. Sehr gerne! Wo gibt es Übungen für den Computer? / Nein, lieber nicht. Ich arbeite lieber mit Papier und Bleistift.
3. Ich spreche täglich mit meiner Familie auf Skype.
4. Nein, leider nicht. / Ja, das hilft uns sehr.
5. Nein, noch nicht. Wie funktioniert ein Vokabeltrainer? / Ja, ich übe damit jeden Tag.
- 6d** (2) Übungen (3) Buch (4) schwer (5) wiederholen (6) Ergebnis (7) Test (8) lernen (9) Wörter (10) Fehler
- 7a** **Englisch:** 2. der Computer; 3. online; 12. surfen
Deutsch: 4. die CD; 6. die CD-ROM; 7. die DVD
Deutsch und Englisch: 5. der CD-Player; 8. die Wortschatz-App; 9. der DVD-Player; 10. der USB-Stick; 11. die Handypause
- 7c** (2) gecheckt (3) Handys (4) gegoogelt (5) Tablet (6) surfe (7) maile (8) Laptop (9) gechattet (10) geskrypt
- LEICHTER LERNEN a + b** 2. d; 3. b; 4. a;
- RICHTIG SCHREIBEN a** 2. Lernen; 3. surfen; 4. telefonieren; 5. Lesen
- b** 1. Markus kann gut Klavier spielen, aber das Singen macht ihm keinen Spaß.
2. Mit seinem Handy kann Leon überall Musik hören, im Bus, beim Joggen oder beim Arbeiten.
3. Linus war so müde. Deshalb ist er beim Fernsehen eingeschlafen.
4. Lisa braucht zum Lernen nicht viel, nur einen Laptop mit Internet und ein paar Bücher.

Kapitel 12

- 1** 2. a; 3. d; 4. c
- 2a** 2. f; 3. g; 4. h; 5. e; 6. a; 7. b; 8. c
- 2b** *ng*: 4; 5; 6; 8; *nk*: 3; 7
- 3a** 1. Vor zwei Jahren ...; 3. Nächstes Jahr ...;
- 3b** ←: vor fünf Jahren, vor zwei Wochen, letzte Woche, letzten Monat
→: nächste Woche, übermorgen, in drei Jahren, nächstes Jahr, in einem halben Jahr
- 3c** 2. Nächsten Samstag renoviert Familie Kranz ihre Wohnung. / Familie Kranz renoviert nächsten Samstag ihre Wohnung.
3. Übermorgen kommt die Malerfirma zu uns. / Die Malerfirma kommt übermorgen zu uns.
4. Letztes Jahr haben die Angestellten eine Ausstellung gemacht. / Die Angestellten haben letztes Jahr eine Ausstellung gemacht.
5. Letztes Wochenende hat die Firma Buchholz ein Fest gefeiert. / Die Firma Buchholz hat letztes Wochenende ein Fest gefeiert.
6. Vor fünf Jahren hat Anton seine Ausbildung beendet. / Anton hat vor fünf Jahren seine Ausbildung beendet.
- 3d** **Lösungsvorschlag:**
1. Letzte Woche habe ich meinen Onkel in Hannover besucht.
2. Jetzt bin ich in Münster und lerne Deutsch.
3. In einem halben Jahr will ich die Deutschprüfung machen.
4. Morgen habe ich frei.
5. In drei Jahren möchte ich eine Ausbildung als Krankenpfleger machen.
6. In sechs Jahren beende ich meine Ausbildung.
- 4a** 2. Frau Neuhaus ist Tierpflegerin. Als Kind wollte sie Musikerin werden.
3. Stefan ist Informatiker. Als Kind wollte er Architekt werden.
4. Michael ist Koch. Als Kind wollte er Astronaut werden.
- 4b** 1. F; 2. R; 3. R; 4. R; 5. F
- 5a** 2. werden; 3. wurde; 4. geworden; 5. werden

- 5b Lösungsvorschlag:**
1. Viele Mädchen wollen Schauspielerin werden, denn sie wollen berühmt sein.
 2. Viele Jungen wollen Mechaniker werden, weil sie sich für Autos interessieren.
 3. Als Kind wollte meine Mutter Informatikerin werden, denn sie findet Computer interessant.
 4. Als Kind wollte ich Koch werden, weil mein Vater Koch ist.

6a 2. gegen; 3. Ohne; 4. für; 5. gegen; 6. Für; 7. mit; 8. Ohne

- 6b Vorteile:**
- eine interessante Arbeit haben
 - abwechslungsreich sein
 - viel Urlaub haben
 - viel Freizeit haben
- Nachteile:**
- nicht viel Gehalt bekommen
 - lange Arbeitszeiten haben
 - nachts arbeiten
 - früh aufstehen müssen

- 6c Lösungsvorschlag: Architekt**
1. Für diesen Beruf spricht, dass man viel Gehalt bekommt.
 2. Gegen diesen Beruf spricht, dass man viel arbeiten muss.
 3. Ein Vorteil von diesem Beruf ist, dass er abwechslungsreich ist.
 4. Ein Nachteil von diesem Beruf ist, dass man viel sitzen muss.

6d (2) Erfahrungen (3) mache (4) Ausbildung (5) willst (6) Geduld (7) Medizin (8) Jahren
(9) Nachteil (10) Wochenende (11) besten (12) Praktikum

7a 2. E; 3. C; 4. F; 5. B; 6. D

- 7b Lösungsvorschlag:**
1. Sie könnten am Abend einen Kurs machen. / Sie sollten zur Agentur für Arbeit gehen. / An Ihrer Stelle würde ich mit dem Chef sprechen.
 2. Du könntest im Internet Rezepte suchen. / Du solltest zusammen mit Freunden kochen. / An deiner Stelle würde ich Freunde oder Verwandten fragen.
 3. Ihr könntet die Texte im Buch laut lesen. / 4. Ihr solltet langsamer sprechen. / An eure Stelle würde ich schwierige Wörter oft wiederholen.

8a 2. arbeiten, 3. informieren, 4. abholen; 5. bezahlen

8b Sie kommt aus Uganda. Sie ist nach Deutschland gekommen, weil sie einen deutschen Mann kennengelernt hat. Sie ist mit ihm nach Deutschland gezogen.

8c 2. R; 3. F; 4. R; 5. R

**LEICHTER
LERNEN a**

Lösungsvorschlag:

1. Welche Unterlagen brauche ich? / Wie hoch ist das Gehalt? / Braucht man Berufserfahrung? / Muss man nachts oder am Wochenende arbeiten?
2. Ich möchte meinen Berufsabschluss anerkennen lassen. Welche Unterlagen brauche ich? / Ich möchte eine Ausbildung als Krankenpfleger beginnen. Welche Unterlagen brauche ich? / Ich möchte studieren. Was muss ich tun?
3. Wann könnte ich Urlaub nehmen? / Wie viele Urlaubstage darf ich nehmen? / Wie kann ich Urlaub nehmen? / Bekomme ich im Urlaub Gehalt?

**RICHTIG
SCHREIBEN**

2. Bild • Wand • gut; 3. interessant; 4. anstrengend • hart; 4. Ausland

Kapitel 13

- 1** 2. die Kanne, Kannen; 3. der Schal, Schals; 4. die Lampe, Lampen; 5. die Kette, Ketten; 6. das Parfum, Parfums; 7. das Kleid, Kleider; 8. der Rock, Röcke
- 2a** leo77: 😊; tin@: 😊; miss85: 😞
- 2b** 2. schwarze; 3. hohen • kurzen 4. billigen • jungen; 5. neue; 6. alten
- 2c** 1. großen; 2. einem kleinen; 3. den braunen; 4. dem rot-weißen; 5. dem neuen; 6. den hohen
- 2d** 1. Er sieht mit dem grünen Pullover toll aus.
2. Die schwarze Hose passt zu dem / zum neuen T-Shirt. / Die neue Hose passt zu dem / zum schwarzen T-Shirt. / Das neue T-Shirt passt zu der / zur schwarzen Hose. / Das schwarze T-Shirt passt zu der neuen Hose.
3. Die kurze Jacke steht dir gut.
4. Die teuren Ohrringe gehören zu der bunten Kette. / Die bunten Ohrringe gehören zu der teuren Kette.
5. Der braune Gürtel passt zu der blauen Bluse. / Der blaue Gürtel passt zu der braunen Bluse. / Die blaue Bluse passt zu dem / zum braunen Gürtel. / Die braune Bluse passt zu dem / zum blauen Gürtel.
- 3a** 2. a; 3. d; 4. b
- 3b** (2) links (3) unten (4) Auf (5) Rechts (6) Links (7) Oben

3c **Lösungsvorschlag:**
Das ist ein Foto von Eleni und Dana. Links steht ein Schrank. In der Mitte steht ein Tisch. Der Tisch steht vor Dana und Eleni. Links auf dem Tisch liegen Bücher. Rechts liegt ein Hut und vorne sind Teller. Oben hängt ein Plakat.

4 1 A; 2 I; 3 F; 4 G; 5 B

5a 2. eine Vase; 3. eine Tasche; 4. eine Lampe; 6. Ohrringe

5b (2) mit (3) zu (4) seit (5) bei (6) zum (7) nach

5c **Lösungsvorschlag:**
Er arbeitet seit zwei Monaten in der Firma.
Am Freitagabend gehen sie zur Party in die WG.
Kommst du aus dem Geschäft?
Wir gehen mit meinen Eltern ins Restaurant am Marktplatz.
Am Sonntag esse ich bei meinen Eltern im Garten.
Ben trifft sich nach dem Termin mit Freunden.

5d 2. b; 3. a; 4. a; 5. b; 6. a

6a **Lösungsvorschlag:**
Kein Problem, ich helfe gerne. Also, du musst jetzt die Veranstaltung anklicken und dann ein Datum für die Veranstaltung wählen. Dann suchst du die Plätze aus und legst die Karten in den Warenkorb. Als nächstes musst du die Zahlungsart wählen. Hast du eine Kreditkarte oder zahlst du lieber per Bankeinzug? Am Ende gibst du deine Postadresse ein. Dann bekommst du die Karten mit der Post. Normalerweise kostet das extra. Hast du noch mehr Fragen? Schreib mir wieder!

6b 2. R; 3. R; 4. R; 5. F

6c **Lösungsvorschlag:**
Hallo, Carlos
Danke für deine Mail! Wie war die Geburtstagsfeier von deinem Chef? Sind die Kollegen nett? Magst du deine neue Arbeit?
Manchmal bestelle ich Geschenke im Internet, aber Kleidung habe ich nur einmal im Internet bestellt. Der Pullover war viel zu groß und die Farbe ganz anders als auf dem Foto. Ich muss Kleidung im Geschäft anprobieren. Auf dem Foto im Internet sieht man die Farben und das Material nicht gut. Wenn mir die Kleidung nicht gefällt, muss ich sie zurückschicken. Das ist Stress für mich, weil ich den ganzen Tag im Büro arbeiten muss. Geburtstagsgeschenke bestelle ich gerne im Internet. Das finde ich praktisch.
Viele Grüße
Filipo

7a **Dana:** Hip-Hop, schnell, tanzen, kein Lieblingslied, morgens in der U-Bahn
Ben: Radio, deutsche Musik, viele Lieblingslieder, abends, am Wochenende

7b (2) meine (3) sie (4) ihnen (5) ihre (6) Mein (7) es (8) ich

**RICHTIG
SCHREIBEN a**

		h ⁱ nten	Masch ⁱ ne
v ⁱ e	sch ⁱ ck	h ⁱ er	m ⁱ t
fr ⁱ sst	L ⁱ ed	l ⁱ inks	s ⁱ eht
l ⁱ egt	gen ⁱ eßen	M ⁱ tte	i ^h m

b

1. Vielen Dank für **ihr** Geschenk. **Die** Lieder höre ich mir gerne an.
2. Ich finde **die** Dinge im Kiosk toll. **Sie** sind billig.
3. **Ziehen** Sie doch **Ihre** schwarze Hose an. **Ihre** Lieblingskette passt gut dazu.
4. **Sie** hat sich einen Tisch für **ihre** Mini-Wohnung gekauft.

Kapitel 14

1a (2) groß (3) fließt (4) Städte (5) Wasser (6) Menschen (7) lang

1b

1. Senia und Ron wollen eine Radtour um den Bodensee machen.
2. Am ersten Tag kommen sie mit dem Zug in Lindau an.
3. Zuerst trinken sie nach der langen Fahrt einen Kaffee.
4. Dann fahren sie nach einer Pause bis Bregenz.

2a 2. die Führung; 3. der Treffpunkt; 4. die Abfahrt; 5. der Blick; 6. der Eintritt; 7. der Preis; 8. die Dauer

2b 2. c; 3. a; 4. f; 5. b; 6. d

2c **Lösungsvorschlag:**

1. Wann gibt es eine Stadtführung?
2. Wie lange dauert die Stadtführung?
3. Was kostet die Stadtführung?
4. Wo ist der Treffpunkt?

2d

Lösungsvorschlag:

Tourist: Wann beginnt die nächste Rundfahrt?

Angestellte: Die nächste Rundfahrt mit dem Bus beginnt um 11:00 Uhr. Sie dauert eine Stunde.

Tourist: Wo ist Abfahrt?

Angestellte: Beim Bahnhof.

Tourist: Was / Wie viel kostet die Stadtrundfahrt?

Angestellte: Sie kostet acht Euro pro Person, für Kinder sechs Euro. Kinder unter sechs Jahren sind frei.

Tourist: Vielen Dank.

Angestellte: Keine Ursache. Auf Wiedersehen.

3a

eine Radtour machen: das Fahrrad, der Reifen, die Luft

übernachten: ein Zimmer, die Pension, ein Zimmer buchen

in ein anderes Land fahren: der Pass, der Ausweis, das Dokument, Geld wechseln, die Grenze

3b

1. Ron und Senia stecken (ihre) Dokumente ein.
2. Ron hat die Fahrräder kontrolliert.
3. Ron wechselt Geld. / muss Geld wechseln.
4. Senia hat in der Pension bezahlt.
5. Ron und Senia packen / müssen packen.
6. Ron und Senia kaufen Essen und Getränke. / müssen Essen und Getränke kaufen.

3c

1. Auf dem Radweg haben wir einen anderen Radfahrer mit einer Panne getroffen.
2. Ron hatte einen Schlauch und (er) hat mit Luka das Fahrrad repariert.
3. Ich habe in der Pension angerufen und (ich) habe für Luka ein Zimmer reserviert.
4. Wir sind dann ohne Probleme zusammen nach Arbon gefahren. / Dann sind wir ohne Probleme zusammen nach Arbon gefahren.
5. Luka hat am nächsten Morgen einen neuen Schlauch für Ron gekauft. / Am nächsten Morgen hat Luka einen neuen Schlauch für Ron gekauft.

4a

2. b; 3. a; 4. b; 5. b

4b

2. Am Vormittag lässt Frau Gasser die Haare schneiden. / Frau Gasser lässt am Vormittag die Haare schneiden.
3. Zu Mittag lassen sie ein gutes Menü kochen. / Sie lassen zu Mittag ein gutes Menü kochen.
4. Am Abend lassen sich beide zum Theater fahren. / Beide lassen sich am Abend zum Theater fahren.

5a

1. D; 2. keine Anzeige passt; 3. B; 4. A

5b

2. b; 3. f; 4. e; 5. a; 6. c

5c **Lösungsvorschlag:**
Aber man kann in der Stadt so viel machen. Ich möchte so gerne in die Stadt gehen.
Nein, ich möchte ins Museum gehen. Wir können eine Ausstellung ansehen.
Ich finde Kunst sehr interessant.
Wir können erst eine Stunde in den Park gehen und lesen. Dann gehen wir in die Stadt. Was meinst du?

6a 2. die; 3. der; 4. das; 5. der; 6. die

6b 2. ... der zwischen drei Ländern liegt.
3. ... die auch Ferien machen.
4. ... der eine Panne hatte.
5 ... das sehr teuer war.
6. ... die ihr gut gefallen hat.

7a **Lösungsvorschlag:**
Silvia und Lena haben eine Woche Urlaub gemacht. Sie sind mit dem Rad 286 Kilometer von Passau nach Wien gefahren. Sie haben schöne Orte besucht und sich erholt. Nach drei Tagen war das Wetter schlecht. Sie sind total nass geworden. Sie sind mit dem Schiff zurückgefahren und haben die Ruhe genossen.

7b 2. am Montag, 3. nach Berlin, 4. Ich

7c 2. mit dem Fahrrad; 3. Luka; 4. Bodensee; 5. ist

7d 2. B; 3. C; 4. E; 5. A

7e **MiaK:** (2) Bahnhof (3) Tasche (4) Geld (5) Dokumente (6) einsteigen (7) froh

Carlito99: (1) wunderbar (2) Ruhe (3) Wirtin (4) Panne (5) schmutzig (6) waschen (7) Wäsche

**LEICHTER
LERNEN b**

Lösungsvorschlag:
Die schönen Tage bei Ihnen sind leider vorbei. Die Zeit war wunderbar. Wir haben uns gut erholt. Das Frühstück war super, und Ihre Zimmer sind auch sehr groß und schön. Die Pension ist sehr sauber. Vom Balkon aus hat man einen wunderbaren Blick. Sie sind die beste Wirtin, Frau Huber. Wir kommen bestimmt wieder!

**RICHTIG
SCHREIBEN a**

Der Radweg geht bei der Kreuzung geradeaus weiter, nach zwei Kilometern kommt man zu einem großen Garten. Dort kann man gleich nach rechts fahren. Nach einer kleinen Kirche gibt es ein Geschäft und eine Bank. Da können sie Karten kaufen und Geld wechseln. Knapp vor der Grenze gibt es noch eine Kneipe. Da bekommen sie guten Kuchen und Kaffee.

- b**
1. Für die große Radtour hat Senia nur ganz wenig Gepäck mitgenommen.
 2. Die Kellnerin bringt den Gästen die kalten Getränke und die Karte.
 3. Der Koch kocht heute in der Küche Kartoffeln.
 4. Klaus mag kein Gemüse. Er ist glücklich, wenn er grillen kann.

Kapitel 15

- 1a**
1. der Lastwagen; 2. das Auto; 3. das Schild; 4. die Ampel; 5. die Kreuzung; 6. der Radfahrer; 7. der Polizist; 8. die Straße

- 2a**
2. a; 3. d; 4. c; 5. b

- 2b**
- Ich möchte wissen, ...
1. wie viele Stunden Fahrschüler normalerweise brauchen.
 2. wann man auch schon mit 17 Jahren fahren darf.
 3. wie viele Fragen es in der theoretischen Prüfung gibt.
 4. wie lange die praktische Prüfung dauert.
 5. was man noch für den Führerschein braucht.

- 2c**
2. welche, 3. wann, 4. wie, 5. wer, 6. welche

- 2d**
2. Anna fragt Max, wann er Zeit für ein Treffen hat.
 3. Anna fragt Max, was sie machen können.
 4. Anna fragt Max, wen sie zur Party einladen.
 5. Anna fragt Max, wo sie seine Freunde treffen.

- 3a**
1. Die Nachbarin, Frau Bielicki, fragt Anton, wie lange er schon Deutsch lernt.
 2. Sie möchte wissen, woher Anton/er kommt.
 3. Sie will von Anton wissen, wann Anton/er und seine Frau nach Deutschland gezogen sind.
 4. Sie fragt ihn, wo er arbeitet.
 5. Anton fragt Frau Bielicki, welche Sprachen sie spricht.

- 3b**
2. Wo kann ich günstig übernachten?
 3. Wann fährt der letzte Zug nach Hamburg?
 4. Welche Sehenswürdigkeiten soll man ansehen?
 5. Wie komme ich zum Rathaus?

- 3c**
- Lösungsvorschlag:**
- Könnten Sie mir bitte sagen, wo ich Geld wechseln kann.
Entschuldigen Sie, wissen Sie, wo ich günstig übernachten kann?
Ich möchte gerne wissen, wann der letzte Zug nach Hamburg fährt.
Könnten Sie mir bitte sagen, welche Sehenswürdigkeiten man ansehen soll?
Ich möchte fragen, wie ich zum Rathaus komme.

3d + 3e

- 1 Sehr geehrte Damen und Herren,
- 2 ich möchte bald den Führerschein machen und habe deshalb einige Fragen an Sie.
- 3 Zuerst interessieren mich die Fahrstunden.
- 4 Können Sie mich informieren, wie teuer eine Fahrstunde ist?
- 5 Dann möchte ich fragen, wann bei Ihnen Prüfungen stattfinden.
- 6 Außerdem möchte ich wissen, wann und wo der Theoriekurs stattfindet.
- 7 Mit freundlichen Grüßen
- 8 Ana Ramovic

4a 2. stellen; 3. vorlegen; 4. unterschreiben; 5. vorlegen; 6. einhalten; 7. geben

4b

Ausländer Behörde Kauflingen
Rathausplatz 3
80432 Kauflingen

Adresse vom Absender

Postleitzahl

Frau Sofia Kulagina
Gartenweg 47c
72396 Kauflingen

Ort und Datum

Kauflingen, 30. April

Anrede

Ihr Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis nach §8 AufenthG

Sehr geehrte Frau Kulagina,
wir haben Ihren Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis nach §8 Aufenthaltsgesetz erhalten. Wir haben festgestellt,
dass noch folgende Unterlagen fehlen:

- 1 aktuelles biometrisches Passfoto
- Einkommensnachweis (die letzten 3 Lohnabrechnungen) von Ihnen und Ihrem Ehegatten
- Mietvertrag mit Angabe von aktueller Miethöhe und Größe des Wohnraums
- Ihre Arbeitsgenehmigung im Original
- die Bestätigung Ihrer Krankenversicherung

Adresse vom Empfänger

Gruß

Bitte legen Sie diese Dokumente innerhalb von 10 Tagen vor.

Mit freundlichen Grüßen
F. G. Reisinger

Unterschrift

Bürgeramt, Meldeabteilung, Tel. 0743 / 23984-149

4c

Lösungsvorschlag:

Maria Lopez
Hauptstraße 23
19055 Schwerin

Maria Molinari
Fahrschule ABC
Musterstraße 1
10111 Musterstadt

Schwerin, 22. Juni 2016

Anfrage zum Führerschein

Sehr geehrte Frau Molinari,

ich möchte bald den Führerschein machen und habe deshalb einige Fragen an Sie. Zuerst interessieren mich die Fahrstunden. Können Sie mich informieren, wie teuer eine Fahrstunde ist? Dann möchte ich fragen, wann bei Ihnen Prüfungen stattfinden. Außerdem möchte ich wissen, wann und wo der Theoriekurs stattfindet.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Lopez

5a

2. Wie lange mussten Sie warten?
3. Hat Herr Melzer Ihnen geholfen?
4. Wann müssen Sie wieder zum Amt?
5. Hat Frau Hofer angerufen?

5b

2. ob; 3. ob; 4. ob; 5. was; 6. wie

6a

2. e; 3. f; 4. b; 5. a; 6. d; 7. c

6c

1. a; 2. c; 3. b; 4. c; 5. b

7a

2.; 4.; 5.

7b

Lösungsvorschlag:

Claudio:

Hallo, Claudio,

ich finde es toll, dass du Deutsch lernst. Du hast gesagt, dass du nicht gerne Deutsch sprichst, aber gut Deutsch liest und schreibst. Sprich einfach mehr im Alltag und imitiere Muttersprachler. Überlege dir vorher: Welche Informationen brauche ich? Welche Fragen habe ich? Du kannst zum Beispiel einen Dialog oder deine Fragen aufschreiben und zu Hause üben.

Magst du Musik? Du kannst deutsche Lieder hören und den Text mitsprechen oder mitsingen. Im Internet gibt es Videos mit deutschen Untertiteln. So kannst du lesen und sprechen. Du könntest deutsches Fernsehen sehen. Das hilft auch.

Ich habe noch eine Idee: Vielleicht findest du einen deutschen Tandem-Partner.

Weißt du, was das ist? Du triffst eine Person zum Beispiel einmal pro Woche und ihr sprecht eine halbe Stunde Italienisch. Nach 30 Minuten wechselt ihr die Sprache und ihr sprecht deutsch. Ich mache gerade einen Italienischkurs. Willst du mein Tandem-Partner sein? So lerne ich Italienisch und du Deutsch. Wie findest du die Idee?

Viele Grüße

Katja

Ayshe:

Hallo, Ayshe,

ich finde es toll, dass du mehr Sport machen möchtest. Das ist so gesund! Es gibt viele Angebote in der Stadt. Im Sommer treffen sich Gruppen im Park und machen Gymnastik oder Yoga zusammen. Du kannst das googeln.

An deiner Stelle würde ich joggen, das ist immer kostenlos. Kennst du den Lauftreff am Samstag im Stadtpark? Du brauchst nur Sportschuhe. Du könntest auch Fahrrad fahren oder im Park mit Freunden Sport machen. Im Park gibt es Tischtennisplatten und ein Basketball-Feld. Ich habe Federballschläger. Wir können zusammen Federball spielen, wenn das Wetter gut ist.

Sport im Verein ist oft nicht teuer. Frag einfach mal. Manchmal gibt es eine Ermäßigung, wenn man wenig Geld hat.

Wie findest du meine Ideen? Schreib mir bald.

Viele Grüße

Julian

Dmitri und Anna:

Hallo Dmitri und Anna,
ihr fragt, wie ihr eine Arbeit finden könnt. Zuerst müsst ihr gut Deutsch lernen. Das ist sehr wichtig. Sprecht mit einem Mitarbeiter der Agentur für Arbeit. Sie können euch beraten. An eurer Stelle würde ich auch mit Nachbarn sprechen oder Freunde fragen. Sagt ihnen, dass ihr eine Arbeit sucht.
Natürlich kann man auch im Internet oder in der Zeitung Anzeigen finden. Schaut auch mal auf Infotafeln zum Beispiel im Supermarkt. Manchmal fängt man mit wenigen Arbeitsstunden an. Wenn der Chef mit dir zufrieden ist, darf man mehr arbeiten und man verdient dann mehr Geld.
Ihr solltet also viel recherchieren. Ich wünsche euch viel Glück und Geduld.
Viele Grüße
Martha

**RICHTIG
SCHREIBEN**

Michael Müller
Müllerstraße 24
80889 München

München, 15.05. 2016

Sehr geehrter Herr Müller,
vielen Dank für Ihre Antwort. Wir freuen uns, dass Sie zum Termin am 12. Juni kommen können. Bitte schreiben Sie uns, ob Sie ein Hotelzimmer brauchen und wann Sie ankommen.
Wir haben für Sie und Ihre Kollegen ein interessantes Programm geplant. Das Programm schicken wir Ihnen Anfang Juni. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Eichinger

Kapitel 16

- 1a** Kuchen essen; Geschenke bekommen; in die Schule gehen; einen Preis gewinnen; Eier suchen; zusammen singen; tanzen, grillen; gratulieren; Musik hören; ein leckeres Essen machen
- 1b** **Lösungsvorschlag:**
Einschulung: Geschenke bekommen; in die Schule gehen; zusammen singen
Sportfest: Kuchen essen; einen Preis gewinnen; grillen; gratulieren
Sommerfest: Kuchen essen; tanzen; grillen; zusammen singen
Firmenfeier: Kuchen essen; grillen; Musik hören
Hochzeit: Kuchen essen; Geschenke bekommen; tanzen; gratulieren; Musik hören
Ostern: Eier suchen; Kuchen essen; ein leckeres Essen machen
- 2a** 1. R
2. a F; b R; c F
- 2b** jetzt – hast – geht – aber –bisschen – Gestern – Straßenfest – Anfang – Leute – langweilig – Kindern – hatten – Spaß – Später – Musik – getanzt – lecker – dir – Schreibst – wieder – Liebe Grüße

- 2c**
- Wir müssen ein Plakat machen und aufhängen, damit alle Bescheid wissen.
 - Jemand muss Getränke kaufen, damit wir genug zu trinken haben.
 - Wir müssen Stühle und Tische in den Garten stellen, damit man draußen sitzen kann.
 - Jemand muss Spiele organisieren, damit auch die Kinder Spaß haben.

- 2d**
- Lösungsvorschlag:**
- ... die Leute Spaß haben.
 - ... wir das Fest organisieren können.
 - ... ich mit meiner Freundin in ihrer Sprache sprechen kann.
 - ... ich bald mehr Geld verdiene.

- 3a**
1. a; 2. a; 3. c; 4. a; 5. b; 6. a

- 3b**
2. c; 3. b; 4. d; 5. a

- 3c**
- Lösungsvorschlag:**
- Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
wir sind neu hier im Haus. Wir möchten Sie gerne kennenlernen und laden Sie ein.
Am Freitag, den 17.6., feiern wir ab 18.00 Uhr ein Fest. Bitte geben Sie uns bis
Mittwoch Bescheid, ob Sie kommen können. Wir wohnen im dritten Stock. Wir
freuen uns auf Sie!

- 4**
- Das Fest von Eva und Jens war schön. Fast alle Nachbarn sind gekommen. Einige haben etwas zu essen oder zu trinken mitgebracht. Es gab Apfelsaft und Orangensaft, Wasser und Wein. Die Suppe war sehr lecker, die Salate waren auch sehr gut, und zum Nachtisch gab es Eis. Später haben alle noch getanzt. Am Ende haben viele gesagt: Wir freuen uns, dass ihr unsere neuen Nachbarn seid!

- 5a**
- | Personen | Essen | Geschenke | Traditionen |
|-----------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| der Bräutigam | die Vorspeise | das Geschirr | der Brautstrauß |
| der Nachbar | die Suppe | der Schmuck | Geld an den Anzug |
| die Braut | die Hochzeitstorte | das Geld | des Bräutigams |
| die Kolleginnen | das Büfett | der Schmuck | stecken |
| die Verwandten | | das Hochzeitsvideo | die Hände und |
| der DJ | | | Füße bemalen |
| das Brautpaar | | | die Hochzeitstorte |
| | | | zusammen |
| | | | schneiden |
| | | | eine Hochzeitsreise |
| | | | machen |
| | | | zusammen tanzen |

5b (2) Verwandten (3) Geld (4) Hochzeitsreise (5) Schmuck (6) Büfett;(7) zusammen getanz

6a (2) denke (3) glaube (4) genau (5) könnte (6) stimmt (7) recht (8) sieht (9) denke (10) vielleicht

6b Liebe Ines,
zu deiner Hochzeit mit Daniel möchte ich dir diese Vase schenken. Ich hoffe, er schenkt dir oft schöne Blumen! Alles Gute für dich und deinen Mann.
Deine Oma
Liebe Ines, lieber Daniel,
herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit. Ich wünsche euch, dass eure Liebe immer größer wird. Hoffentlich gefällt euch das Buch.
Eure Annemarie

6c (2) meine (3) ihr- (4) ihr- (5) sein- (6) euer- (7) mein- (8) deiner (9)eure (10) unserer; (11) unserem

7 1. Ja; 2. Nein; 3. Ja; 4. Nein; 5. Ja

8 (2) damit (3) dass (4) wenn (5) als (6) ob

RICHTIG SCHREIBEN Ich sehe meine Eltern selten, **[Komma]** weil ich in einer anderen Stadt wohne. Aber ich fahre immer nach Hause, wenn mein Vater Geburtstag hat. Ich frage ihn oft, **[Komma]** ob er einen besonderen Wunsch hat. Meistens sagt er dann, **[Komma]** dass er kein Geschenk will. Manchmal schenke ich ihm doch ein Buch, damit er mal etwas liest. Er hat sich sehr gefreut, **[Komma]** als ich ihm letztes Jahr ein Buch über Deutschland geschenkt habe.